

Veranstaltung der Initiative gentechnikfreie Region südlicher Barnim

Datum, Uhrzeit 14.02.2010, 11:00 - 16:00

Anschrift August Bebel Str. 5, Gasthof "Zur Alten Eiche" Biesenthal

Pressemitteilung der Initiative gentechnikfreie Region südlicher Barnim:

„Bauerntag zum Informieren und Diskutieren“

Der Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft bleibt sowohl in der Wissenschaft, auf politischer Ebene als auch bei den Landwirten ein stark umstrittenes und kontrovers diskutiertes Thema. Dabei tritt vor allem bei der praktischen Anwendung in der Landwirtschaft der wirtschaftliche Aspekt zunehmend in den Vordergrund der Diskussion. Ist der Einsatz von gentechnisch veränderten Sorten eine Notwendigkeit für moderne Betriebe, die sich auf dem Markt behaupten wollen? Oder führt nicht gerade dieser Weg in neue Abhängigkeiten? Die Initiative „Gentechnikanbaufreie Region südlicher Barnim“ möchte diese Fragen aufgreifen und mit einem breiten Publikum am Sonntag, den 14.02.2010 in Biesenthal diskutieren. Dazu sind unter dem Thema „Gentechnik und Patente in der Landwirtschaft – Weg in den Fortschritt oder Sackgasse in neue Abhängigkeiten“ verschiedene Fachleute aus dem Bereich Landwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung sowie landwirtschaftliche Interessenvertreter als Referenten geladen und berichten von ihren Erfahrungen. Helmut Peters, konventioneller Landwirt aus Mecklenburg, wird beispielsweise seine eigenen Erfahrungen mit einem Freisetzungsversuch von gentechnisch verändertem Raps schildern. Der Geschäftsführer der Stralsunder Brauerei, Markus Berberich, wird die Frage der Gentechnik aus der Perspektive der Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten betrachten und Georg Jansen, Bundesgeschäftsführer der bäuerlichen Arbeitsgemeinschaft, wird u. a. das Thema der Patente und Wirtschaftlichkeit genauer unter die Lupe nehmen. Daneben bleibt auch Zeit und Raum für einen persönlichen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern. Alle Interessierten sind am 14.02.2010 herzlich in den Gasthof „Zur alten Eiche“ in Biesenthal (August Bebel Str. 5) von 11.00 bis 16.00 Uhr eingeladen. Anreiseinformationen, das genaue Programm und weitere Informationen über die Initiative finden sie unter www.gfr-barnim.de.